



Einfache Klimaschutztipps für den Alltag



AKTIV für den KLIMASCHUTZ

Die Klimaschutzkampagne der Gemeinde Kaltern gibt praktische Tipps, wie du dich ohne großen Aufwand am Klimaschutz beteiligen kannst.

EINFACHE KLIMASCHUTZTIPPS FÜR DEN ALLTAG

1. Klimaschutzipp

Der effizienteste Klimaschutzipp für zu Hause besteht darin, Energie (Strom, Heizung, Kühlung, Warmwasser) einzusparen.

Einige Energiespartipps im Kurzüberblick:

- Standby-Verluste (Bereitschaftsdienst) bei Elektrogeräten vermeiden
- Nur abgekühlte Lebensmittel in den Kühlschrank und das Gefrierfach stellen
- Beim Kochen den Deckel auf Töpfe und Pfannen geben
- Elektrische Kochfelder und das Backrohr vor Ende der Garzeit der Gerichte abschalten und die Restwärme nutzen
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser abspülen
- Waschmaschine, Geschirrspüler nicht halbvoll laufen lassen
- Elektrische Hilfsmittel, wie Schnellkochtopf, Eierkocher, Toaster und dergleichen nutzen

- Kurzes, gezieltes Lüften in den Wintermonaten
- Raumtemperaturen an die Jahreszeit anpassen: im Winter nicht übermäßig heizen und im Sommer nicht zu stark kühlen
- Im Sommer bei starker Hitze tagsüber Fenster und Türen geschlossen halten

2. Klimaschutzipp

Mehr zu Fuß gehen und das Auto mal bewusst stehen lassen trägt aktiv zum Klimaschutz bei. Erfahrungsgemäß ist jede zweite Autofahrt kürzer als fünf Kilometer. Jede zehnte Fahrt sogar kürzer als ein Kilometer. Bedenkt man, dass der Spritverbrauch auf dem ersten Kilometer drei bis vier Mal so hoch ist wie im Durchschnitt, so zahlt es sich auf jeden Fall aus, kurze Strecken zu Fuß zu gehen.

3. Klimaschutzipp

Müll vermeiden und damit das Klima schonen, fängt schon bei einem bewussten Einkauf an. Viele Waren können mittlerweile lose und ohne zusätzliches Verpackungsmaterial eingekauft werden. Da sowohl bei der Herstellung als auch bei der Entsorgung von Verpackungsmaterial Unmengen an Energie verbraucht wird, kann durch Müllvermeidung ein großer Beitrag für das Klima geleistet werden.

4. Klimaschutzipp

Täglich mit dem Fahrrad fahren hält nicht nur fit, sondern mit dem Rad ist man auch unabhängig und flexibel. Lässt man das Auto stehen und verwendet bei jeder Gelegenheit das Fahrrad, kann einiges an Geld einspart und dem Klima- und Umweltschutzgedanken Rechnung getragen werden. Jeder eingesparte Autokilometer vermeidet bei einem Verbrauch von 5 Litern auf 100 Kilometer, zwischen 130 und 150 Gramm des klimaschädlichen Treibhausgases.

5. Klimaschutzipp

Mehr Leitungswasser trinken schont die Umwelt, denn das Leitungswasser ist ein 0-km-Lebensmittel, das in jedem Südtiroler Haushalt zu geringen Kosten und ganz ohne Verpackungsmaterial zur Verfügung steht.

Die Gemeinde Kaltern hat eine Broschüre zum Thema „Wasser ist Leben – Kalterer Trinkwassergenuss aus dem Wasserhahn“ erstellt. Die Broschüre ist auf der Webseite der Gemeinde und im Umweltamt erhältlich.

6. Klimaschutzipp

Beim Putzen muss nicht immer zur Chemie gegriffen werden. Umweltfreundliche Putzmittel, wie z.B.

Essig, Zitrone, Backpulver, Kastanien, Schmierseife und dergleichen machen auch sauber und tragen zum Umweltschutz bei.

7. Klimaschutzipp

Durch gezieltes und geplantes Einkaufen kann eine Lebensmittelverschwendung vermieden werden. Dies schont nicht nur die eigene Geldtasche, sondern auch die Umwelt.

8. Klimaschutzipp

Weniger Fleisch und mehr regionale und saisonale Produkte sind gut für die Klimabilanz. Klimaschädliche Transporte werden verringert und unnötig lange und energieintensive Lagerhaltung vermieden.

9. Klimaschutzipp

Kann aufs Auto nicht verzichtet werden, so kann die Autofahrt jedenfalls klimafreundlicher gestaltet werden.

Einige Tipps im Kurzüberblick:

- vorausschauend und niedertourig fahren
- nicht zu schnell und gleichmäßig fahren
- auf einen optimalen Reifendruck achten
- Reifen mit geringem Rollwiderstand nutzen

- bei Winter- und Sommerbeginn rechtzeitig die Reifen wechseln
- unnötige Stromfresser im Auto ausschalten
- Vermeiden von unnötigem Ballast

10. Klimaschutzipp

Weitere Tipps gibt es im Rahmen der kostenlosen Energie-, Bau-, Sanierungs- und Klimaschutzberatung der Gemeinde Kaltern.

Infos zum Beratungsdienst sind auf der Webseite der Gemeinde Kaltern zu finden.

Was ist eigentlich Klimaschutz?

Der Klimaschutz umfasst alle Bemühungen den Klimawandel zu verlangsamen und die damit zusammenhängenden Folgen zu mindern. Das Wichtigste dabei ist, den Ausstoß von Treibhausgasen wie das Kohlendioxid (kurz CO₂) zu verringern.

In Südtirol werden pro Einwohner 7,4 Tonnen CO₂ produziert. Ziel ist es bis 2050 diesen Ausstoß auf 1,5 Tonnen zu reduzieren. Dies kann nur gelingen, wenn ein klimafreundlicher Lebensstil zur Selbstverständlichkeit wird.

KLIMASCHUTZAKTIONEN

Weitere Ideen für Klimaschutzaktionen sind im Flyer „Aktionsideen zum Klimaschutz“ enthalten.